

viterra® Zwischenfrucht-Mischung

UNTERSAAAT GRAS

... für nachhaltigen Maisanbau



Vorteile:

- Das frohwüchsigere Welsche Weidelgras kombiniert mit dem späten Deutschen Weidelgras sorgt für hohe Anbausicherheit
- Nach der Maisernte entwickelt sich der Grasbestand weiter und bindet frei verfügbaren Stickstoff und ermöglicht eine weitere Biomasseernte
- Tipp: Um Herbizidunverträglichkeiten zu vermeiden, sollte nach der letzten Herbizidmaßnahme mind. 6 Wochen mit der Aussaat gewartet werden

Mischungsdetails:

Mischungszusammensetzung	Samen-%	50 % Deutsches Weidelgras
		50 % Welsches Weidelgras

ohne Kruziferen, ohne Leguminosen, mit Gräser, winterhart

UNTERSAAT GRAS

... für nachhaltigen Maisanbau



Nutzung:

Gründüngung
Humusaufbau
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung
Erosionsschutz

Fruchtfolgeeignung:

+ geeignet / ++ besonders empfohlen

Mais	++
Getreide	
Raps	
Zuckerrüben	
Kartoffeln	
Intensivkulturen	
Leguminosen	

Agronomische Merkmale:

schlecht / früh / kurz / gering

gut / spät / lang / hoch

Unkrautunterdrückung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Erosionsschutz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wasserschutz / Stickstoffkonservierung	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Humusaufbau	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Kälte- und Frostresistenz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Trockentoleranz	■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■ ■
Wurzeltyp	Büschelwurzel
Maximale Durchwurzelungstiefe	80 cm

Anbau:

Empfohlene Aussaatstärke	10 - 15 kg/ha
Saattiefe	2 - 4 cm
Aussaatperiode	6 - 8 Wochen nach Maisaussaat, zum 6 - 8 Blattstadium des Maises
Düngung	Relevanter Leguminosenanteil laut DüV: 0 %
Pflanzenschutz	Bodenwirksame Herbizide nur bis zum 2 - 3 Blattstadium des Maises mit reduzierter Aufwandmenge; im 6 - 8 Blattstadium nur Blattherbizide verwenden
Aussaatverfahren	Mit Pneumatikstreuer, Striegel oder zusammen mit der Gülledüngung in stehenden Maisbestand